

	<p>Object: Fetischfigur 03</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Murken, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventory number: 00428</p>
--	--

Description

Diese Figur wurde im Kongo des 19. Jahrhunderts hergestellt. Sie wurde aus Ebenholz geschnitzt. Auffällig ist ihr konischer, prominent nach vorn ragender Bauchnabel. Die Ellbogen sind mit kleinen Federn geschmückt.

Fetischismus bezeichnet den Glauben an übernatürliche persönliche Geister oder Mächte in bestimmten Gegenständen, welche demzufolge als heilig verehrt werden. Die Kraft eines Fetischs kann durch Geschenke oder Opfer angeregt und gesteigert werden.

Das Wort Fetisch hat seine Wurzeln im französischen "fétiche" und im portugiesisch "feitiço", welche beide sich vom lateinischen "factitius" (künstlich erzeugt, nachgemacht) herleiten lassen.

Fetischfiguren dienten vor allem dem Schutz vor bösem Zauber, Krankheit und anderem Unheil, konnten aber auch zur persönlichen Machtausübung verwendet werden. Der Begriff "Fetischfigur" wird heute als stark abwertend wahrgenommen, die zeitgenössischen Ethnologie verwendet zunehmend die Bezeichnung "Kraftfigur".

Basic data

Material/Technique:	Tropenholz, Federn
Measurements:	H: 44 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	Kongo (Westlich)

Donated /
present

When 2021

Who Axel Hinrich Murken (1937-)

Where Hilden

Keywords

- Afrikanische Kunst
- Animism
- Carving
- Fetischfigur
- Fetishism
- plastic arts